

Infoveranstaltung Gymnasiale Oberstufe Abiturjahrgang 2022

04. Februar 2020

1 Allgemeines

Wie war's?

- alle Fächer verbindlich
- Haupt-/Nebenfächer
- Klassenlehrer
- Klassenverband
- gemeinsamer Stundenplan
- Fächer und Gewichtung vorgegeben
- Zeugnis am Jahresende
- Noten
- 1 GFS/SJ

Was wird?

- Basis- und Leistungsfächer
- 2, 3, (4)* oder 5-stündige Fächer
- Tutoren
- Kurse
- individueller Stundenplan
- innerhalb gewisser Grenzen Auswahl möglich
- Halbjahreszeugnis
- Punktesystem 0-15
- 3 GFS/11.1-12.1 evtl. 4.GFS in 12.2

* spät beginnende FS

2 Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in **drei Aufgabenfelder** sowie in einen **Pflicht-** und einen **Wahlbereich**:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unt. spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Literatur Literatur und Theater VK Sprache
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik (NwT nur im Schulversuch)	VK Mathematik Astronomie Darstellende Geometrie Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2 Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- Kurse in Leistungsfächern sind **fünfstündig**.
- Kurse in Basisfächern sind **dreistündig** in **D, M, FS** und **Naturwissenschaften**.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen werden drei- bis vierstündig unterrichtet. → **Französisch ABG vierstündig**
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind **zweistündig**.
- Kombikurs Gk/Geo

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr

2 Fächer und Kurse

2.2 Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine Besondere Lernleistung (BLL) belegt bzw. eingebracht werden:

- Arten von BLL:
1. Seminarkurs
 2. Wettbewerb
 3. Schülerstudium
 4. Praktikum
 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss mit Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen (s. u. Folie 31 und 32).

2 Fächer und Kurse

2.2.1 Seminarkurs

- zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse (i.A. im 1. und 2. Halbjahr)
- fächerübergreifende Themenstellung
- Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Bewertung: Gesamtnote aus
 - Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
 - Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) → 25%
 - schriftliche Dokumentation → 25%

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** NW
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre (oder Ethik)
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (**unabhängig vom Profil** der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht: Übersicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ ...)
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4.3 Wirtschaft

- wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- kann nur **als 5-stündiges Leistungsfach** gewählt werden und somit nur als schriftliches Prüfungsfach möglich
- Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:
Gemeinschaftskunde nur im ersten unterrichteten Halbjahr, Geographie im zweiten unterrichteten Halbjahr

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.5 Anrechnungspflicht: Übersicht

Belegungspflicht	Anrechnungspflicht
<p>als Basisfach (wenn nicht LF):</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4) (ab Kl. 8)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (4)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF Wi)• Religion (4)• Sport (4) <p>→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) + mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ mindestens 42 Kurse insgesamt</p>	<ul style="list-style-type: none">• je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)• Deutsch (4)• Mathematik (4)• FS (4)• NW (4)• eine weitere FS/NW (4)• BK/Mus (2)• Geschichte (4)• Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF Wi)• Kurse der mündlichen Prüfungsfächer <p>→ 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern</p> <p>→ genau 40 Kurse insgesamt</p>

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.6 Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Englisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik
Wahlbereich	Astronomie (11)	LiTh		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (z.B. SIA)		
AG	Chor (12)			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	No
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik
FS 1	
FS 2	
Nw 1	
Nw 2	
Basisfächer 2- stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport
Wahlbereich	LiTh
Besondere Lernleistung	
Anzahl Kurse	12+28+2
Begründung	

3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	No
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik
FS 1	
FS 2	
Nw 1	
Nw 2	
Basisfächer 2- stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport
Wahlbereich	LiTh
Besondere Lernleistung	
Anzahl Kurse	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld 3 fehlt!

4 Leistungsmessung und Notengebung

4.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr			ausr			mgh			ug

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden



→ Wiederholung von K1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „**unterpunktet**“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

4.2 Klausuren

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in Klassenstufe 11 insgesamt mindestens 3 Klausuren.
 - BF: keine Klausuren vorgeschrieben, aber möglich

4.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klassenarbeit
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr

4 Leistungsmessung und Notengebung

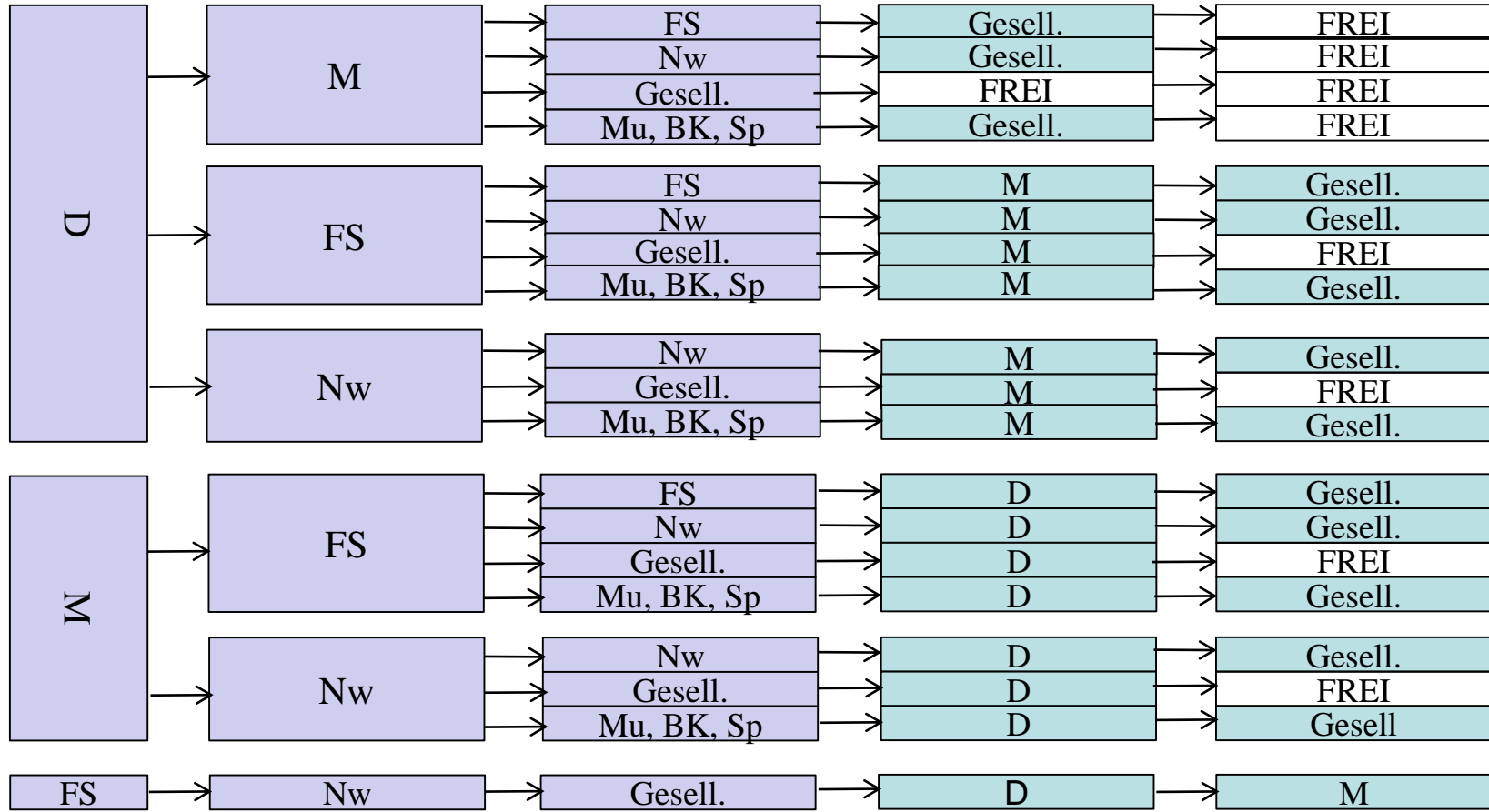
4.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung

5 Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

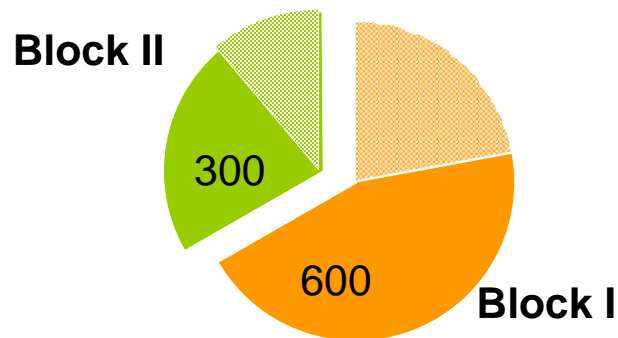
mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

6 Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

6 Gesamtqualifikation

Block I:

- Anrechnung von genau **40 Kursen**, davon **2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung**
- Höchstens **8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten** angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- **Arbeitsgemeinschaften** können **nicht** angerechnet werden.

6 Gesamtqualifikation

Block II:

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in **3 Prüfungsfächern** (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens **20 Punkte** → **nur 1 schriftliche und 1 mündliche Prüfung unter 5 Notenpunkten**
- Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden
- (in den 5 Fächern mind. **100 Punkte**)

7 Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 11.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

↗ Wiederholung 11.2 und 12.1

→ Wiederholung 12 (nach Besuch der 12.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 12 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab 12.1

8 Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 20f.

9 Zeitlicher Überblick

In der Einführungsphase

- Dezember 2019: Schülerinformationsveranstaltungen im Unterricht.
- Schüler-Fächerinfoveranstaltung 15. Januar 2020.
- **Elterninfoabend**, 4. Februar 2020.
- März 2020: Kursvorwahlen (nach den Faschingsferien)
- Mai 2020: verbindliche Kurswahlen

10 Ablauf der Kurswahl

Vorwahl (Grundlage für Planung des Kursangebots)

- Intensive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Kurswahl fürs Abitur 2022 (Leitfaden)
 - Grundlage dafür sind die eigenen Fähigkeiten und Interessen
- Rückfragen im Vorfeld klären
 - Einzelberatung per Mail oder persönlich
- Abgabe der Kurswahl in der Woche nach den Faschingsferien
 - Eingabe der Kurswahl während des regulären Unterrichts
- Finale Kurswahl im Mai
 - Kurswahländerung nur im Rahmen des bis dahin festgelegten Kursangebots möglich

Barbara Willenberg und Philipp Reitter
OberstufenberatungM@firstwald.de